

8814/AB
Bundesministerium vom 15.02.2022 zu 8989/J (XXVII. GP) sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.025.846

Wien, 14.2.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 8989/J des Abgeordneten Lausch betreffend Corona Cluster im Weinviertel** wie folgt:

Frage 1:

Wie hoch ist die Durchimpfungsrate im Weinviertel? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken)

Die Durchimpfungsrate mit Stand 16.12.2021 stellt sich im Weinviertel wie folgt dar:

Gänserndorf: 77,51% sind mindestens teilgeimpft, 75,12% haben mindestens die erste Impfserie abgeschlossen und 44,09% gelten als grundimmunisiert.

Hollabrunn: 78,96% sind mindestens teilgeimpft, 76,49% haben mindestens die erste Impfserie abgeschlossen und 46,29% gelten als grundimmunisiert.

Korneuburg: 79,66% sind mindestens teilgeimpft, 77,29% haben mindestens die erste Impfserie abgeschlossen und 48,44% gelten als grundimmunisiert.

Mistelbach: 80,57% sind mindestens teilgeimpft, 78,22% haben mindestens die erste Impfserie abgeschlossen und 49,09% gelten als grundimmunisiert.

Die zugrundeliegenden Definitionen des Impfstatus lauten:

- Mindestens teilgeimpft: Personen, die mindestens eine Impfung erhalten haben, unabhängig von Impfstoff und ob eine Genesung vorliegt.
- Erste Impfserie: Die erste Impfserie kann durch zwei Impfungen mit mRNA Impfstoffen oder AstraZeneca bzw. Johnson & Johnson oder durch Genesen + einer Impfung, bei Einhaltung der entsprechenden Fristen, erreicht werden.
- Grundimmunisierung: Die Grundimmunisierung kann durch drei Impfungen mit mRNA Impfstoffen oder AstraZeneca bzw. Johnson & Johnson oder durch Genesen + zwei Impfungen, bei Einhaltung der entsprechenden Fristen, erreicht werden.

Frage 2:

Wie kann es sein, dass trotz der angeblich hohen Durchimpfungsrate so viele Cluster entstanden sind?

In Bezug auf die Wirksamkeit von Impfungen müssen verschiedene Endpunkte betrachtet werden, die sich für einen einzelnen Impfstoff in ihrem Ausmaß unterscheiden können: Die Wirksamkeit gegen Infektion, die Wirksamkeit gegen Transmission und gegen schwere Verläufe, Hospitalisierungen und Tod. Darüber hinaus hängt die Wirksamkeit von individuellen Faktoren wie beispielsweise Alter und Vorerkrankungen sowie von der vorherrschenden Virusvariante ab.

In Bezug auf die Delta-Variante und EU-weit zugelassene Impfstoffe wurde mit der zweiten Impfung im Vergleich zur Alpha-Variante zwar verminderte, aber weiterhin gute Wirksamkeit vor allem gegen schwere Verläufe erzielt^{1,2}. Auch gegen Infektion und Transmission ist weiterhin eine Schutzwirkung gegen die Delta-Variante gegeben, wenngleich in niedrigerem Ausmaß als gegen die Alpha-Variante^{3,4,5}.

¹ Bruxvoort KJ et al. Effectiveness of mRNA-1273 against Delta, Mu, and other emerging variants. medRxiv [Preprint]. 2021. DOI: 10.1101/2021.09.29.21264199. Available at: <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2021.09.29.21264199v1>

² Sheikh A, Robertson C, Taylor B. BNT162b2 and ChAdOx1 nCoV-19 Vaccine Effectiveness against Death from the Delta Variant. N Engl J Med. 2021 Dec 2;385(23):2195-2197.

³ European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC). Interim public health considerations for the provision of additional COVID-19 vaccine doses. Stockholm: ECDC; 2021.

⁴ Rosenberg ES et al. COVID-19 Vaccine Effectiveness by Product and Timing in New York State. medRxiv [Preprint]. 2021. DOI: 10.1101/2021.10.08.21264595.

⁵ Nasreen S et al. Effectiveness of mRNA and ChAdOx1 COVID-19 vaccines against symptomatic SARS-CoV-2 infection and severe outcomes with variants of concern in Ontario. medRxiv [Preprint]. 2021. DOI: 10.1101/2021.06.28.21259420.

Es wurde gezeigt, dass die Schutzwirkung vor allem gegen Infektion und Transmission mit der Zeit nach der zweiten Impfung abnimmt, die Wirkung gegen schwere Verläufe bleibt einigermaßen stabil über 6 Monate nach der zweiten Impfung^{6,7}. Zusätzlich hat das Nationale Impfgremium eine Empfehlung zur 3. Impfung ausgesprochen, um dem nach einigen Monaten nachlassenden Schutz entgegenzuwirken.

Das Clustergeschehen einer Region kann nicht pauschal auf die Durchimpfungsrate der Region zurückgeführt werden. Die Wahrscheinlichkeit einer Transmission bei einem Kontakt hängt zwar erheblich vom Immunitätsstatus der jeweiligen Kontaktpersonen ab, wird aber auch vom konkreten Kontaktverhalten, dem Kontaktsetting und der aktuellen Prävalenz in der Bevölkerung beeinflusst. Da die Wahrscheinlichkeit einer Transmission bei Kontakten, an denen mindestens eine nicht-immunisierte Person teilnimmt, deutlich erhöht ist⁸, sind Cluster gerade aufgrund von dergestalt Kontaktmustern auch vor dem Hintergrund regional hoher Durchimpfungsrraten zu erwarten.

Fragen 3 bis 20:

- *Wie viele Corona Cluster gab es im Weinviertel seit 2020 bis heute? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken)*
- *Wo waren diese Corona Cluster im Weinviertel?*
- *Ist Ihnen bekannt, ob es im Kloster St. Josef - Wallfahrtsort Maria Roggendorf ein Corona Cluster gab oder gibt?*
- *Wenn ja, wie viele der infizierten Personen waren doppelt geimpft?*
- *Wenn ja, wie viele der infizierten Personen hatten bereits eine dritte Impfung?*
- *Wie hoch ist die Durchimpfungsrate im Kloster St. Josef - Wallfahrtsort Maria Roggendorf?*
- *Wie oft werden die Bewohner des Kloster St. Josef - Wallfahrtsort Maria Roggendorf getestet?*
- *Gibt es im Kloster für externe Besucher eigene Vorkehrungsmaßnahmen?*
- *Wenn ja, welche?*

⁶ Tartof SY et al. Effectiveness of mRNA BNT162b2 COVID-19 vaccine up to 6 months in a large integrated health system in the USA: a retrospective cohort study. *The Lancet*. 2021;398(10309):1407-16

⁷ Nordström P, Ballin M, Nordström A. Effectiveness of Covid-19 vaccination against risk of symptomatic infection, hospitalization, and death up to 9 months: a Swedish total-population cohort study. *Preprints with The Lancet - SSRN [Preprint]*. 2021. DOI: 10.2139/ssrn.3949410. Available at: https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3949410

⁸ Germany's current COVID-19 crisis is mainly driven by the unvaccinated
Benjamin F. Maier, Marc Wiedermann, Angelique Burdinski, Pascal Klamser, Mirjam A. Jenny, Cornelia Betsch, Dirk Brockmann; medRxiv 2021.11.24.21266831; doi: <https://doi.org/10.1101/2021.11.24.21266831>

- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Ist ihnen bekannt, dass es in der Justizanstalt Sonnberg ein Corona Cluster gibt?*
- *Wenn ja, wie viele der infizierten Personen waren doppelt geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bediensteten und Insassen)*
- *Wenn ja, wie viele der infizierten Personen hatten bereits eine dritte Impfung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bediensteten und Insassen)*
- *Wenn ja, wie viele der infizierten Personen sind gar nicht geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bediensteten und Insassen)*
- *Gibt es in der Justizanstalt Göllersdorf auch ein Corona Cluster?*
- *Wenn ja, wie viele infizierte Personen waren doppelt geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bediensteten und Insassen)*
- *Wenn ja, wie viele der infizierten Personen hatten bereits eine dritte Impfung? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bediensteten und Insassen)*
- *Wenn ja, wie viele infizierte Personen sind gar nicht geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bediensteten und Insassen)*

Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass von einer Beantwortung dieser Fragen auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes sowie der daraus resultierenden Ressourcenbindung, Abstand genommen werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

